

	<p>Object: Radleier auf einer Bauernleier beruhend</p> <p>Museum: Museum Viadrina Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Straße 11 15230 Frankfurt (Oder) 0335 - 40 15 60 verwaltung@museum-viadrina.de</p> <p>Collection: Reka-Sammlung historischer Musikinstrumente</p> <p>Inventory number: V/J 253</p>
--	--

Description

Die Rad- oder Drehleier (Vielle) ist seit dem 10. Jahrhundert nachweisbar. Sie ist ein charakteristisches Instrument des Mittelalters und diente dem Spielmann zur Begleitung seiner Gesänge. In variierten Form bestand sie bis in das 18. Jahrhundert fort. Charakteristikum ist das scheibenförmige Rad, das anstelle eines Streichbogens den Ton erzeugt. Es ist in den Korpus eingelassen und berührt die darüber gespannten Seiten. Wegen ihrer kontinuierlichen Bordune erinnert die Radleier an Dudelsack und Musette.

Basic data

Material/Technique:	4 Saiten, davon 2 Spielsaiten, die über 13 Tasten bespielt werden
Measurements:	H 20 cm, B 60 cm, T 35 cm

Events

Created	When	1700-1800
	Who	
	Where	

Keywords

- Hurdy-gurdy
- musical instrument